



# Das Fellhaar bei Zwergrassen

Bart van der Vlis

30 Juni 2018



# Fellhaar gemäß Standard

- Normale Länge
- Dicht implantiert
- Viel Unterhaar
- Weich und griffig
- Glänzend
- Gut anliegend

# Idealzustand



- Vollständig durchgehaart
- Gut anliegend
- Richtige Länge
- Gleichmäßige Länge
- Elastizität von Grannen und Deckhaar ist gering
- Richtiges Verhältnis von Grannen, Deck- und Unterhaar
- Beim Einblasen in das Fell ist die Haut nicht oder kaum sichtbar



# Aufbau des Fellhaars

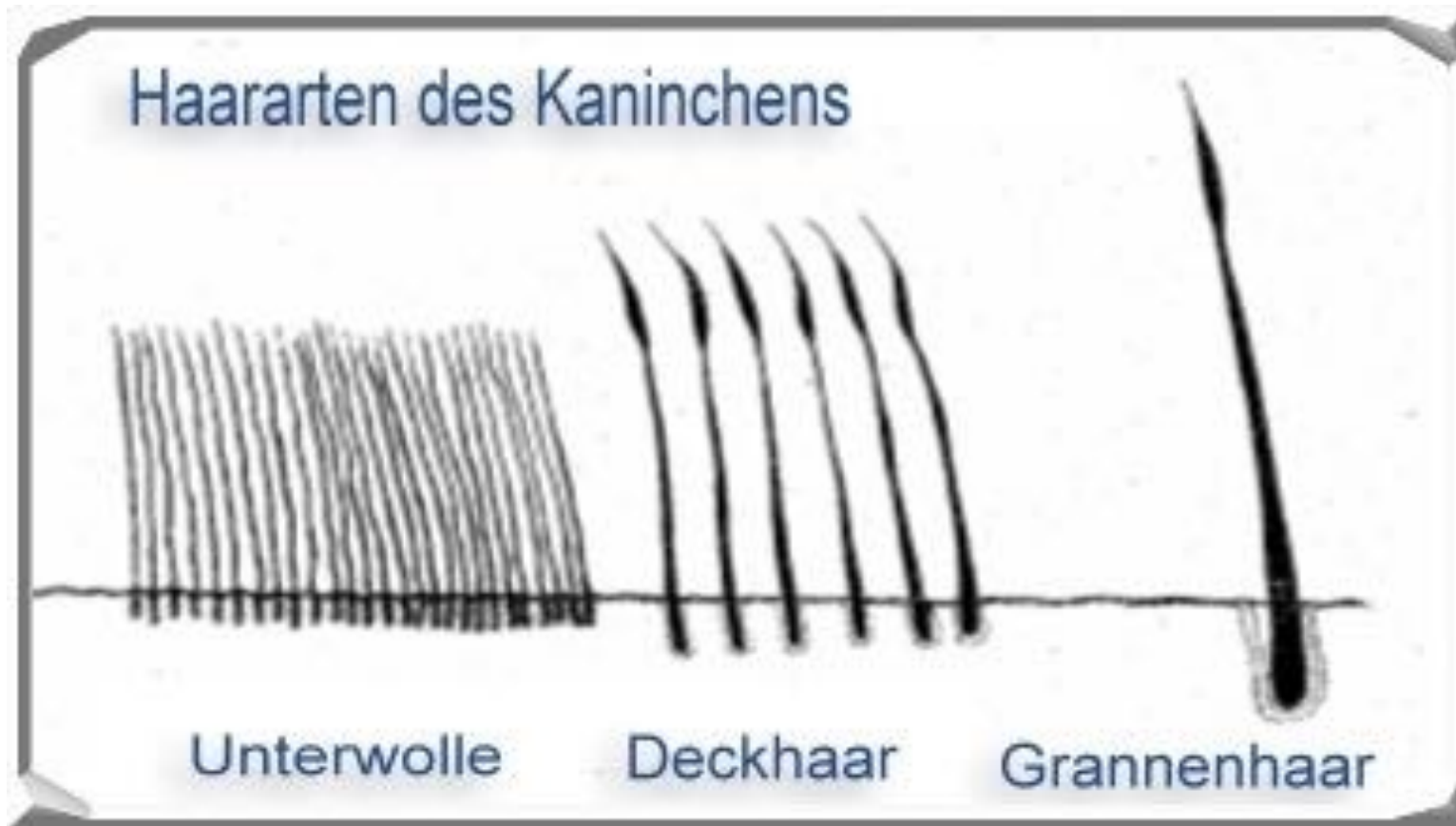
- Grannenbehaarung
  - gleichmäßige Länge über den gesamten Körper
  - an den Flanken und der Hinterpartie etwas länger
- Deckhaar
  - wichtigste Haarart im Fell
  - gleichmäßig über den ganzen Körper verteilt
- Unterhaar
- Tastaare
- *Das richtige Verhältnis von Unterhaar, Deckhaar und Grannen bestimmt die Fellqualität!*



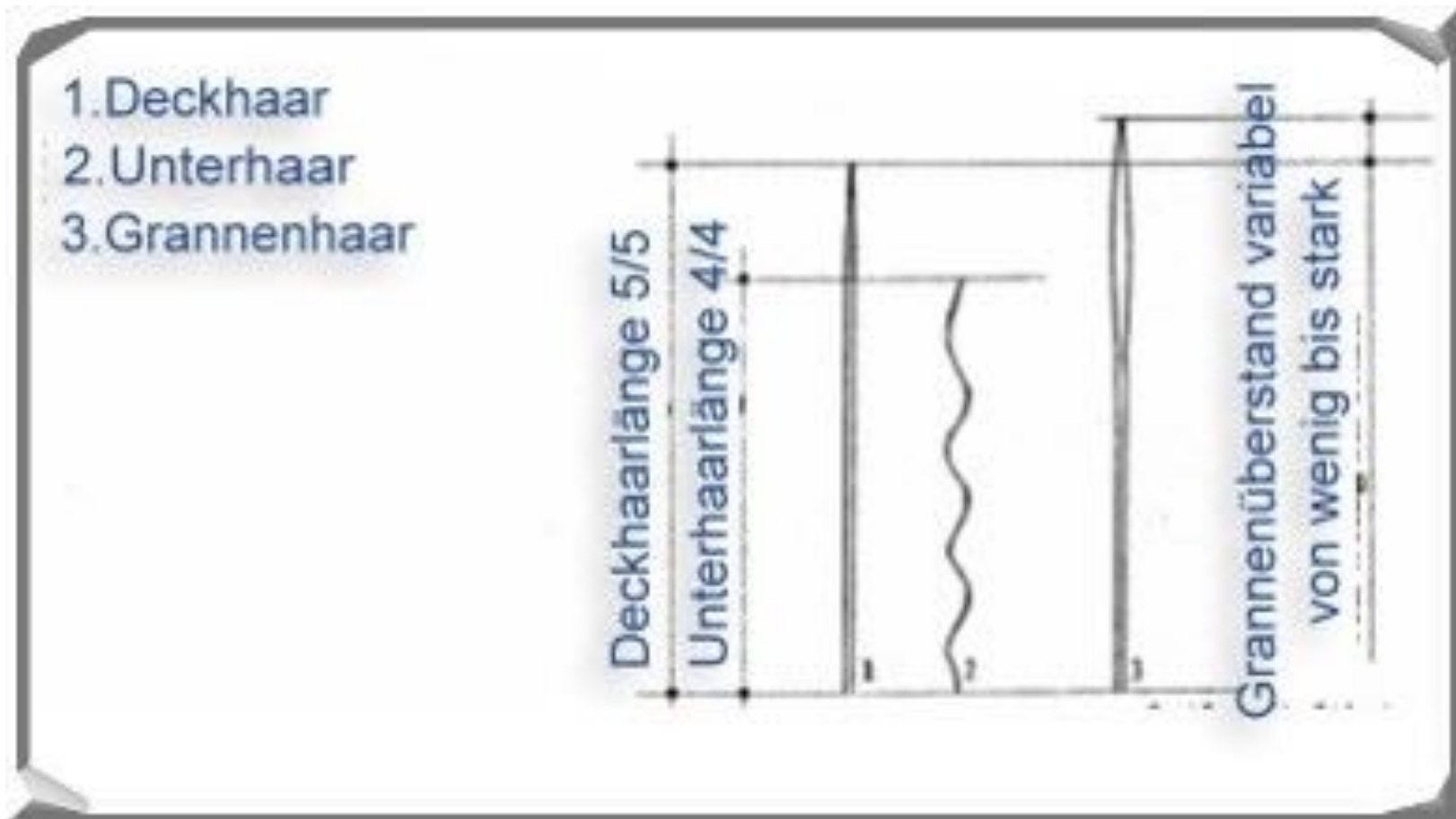
# Aufbau des Fellhaars

- Relationen bei schönem und vollen Unterhaar
  - 40 Unterhaare je Deckhaar
  - 20 Deckhaare je Granne
- Das Unterhaar ist gewellt und schmal
- Das Unterhaar ist kürzer als das Deckhaar
- Das Deckhaar ist kürzer als die Grannen

# Stärke der Haararten (Koetter 1981)



# Länge der Haararten (Contes 2001)



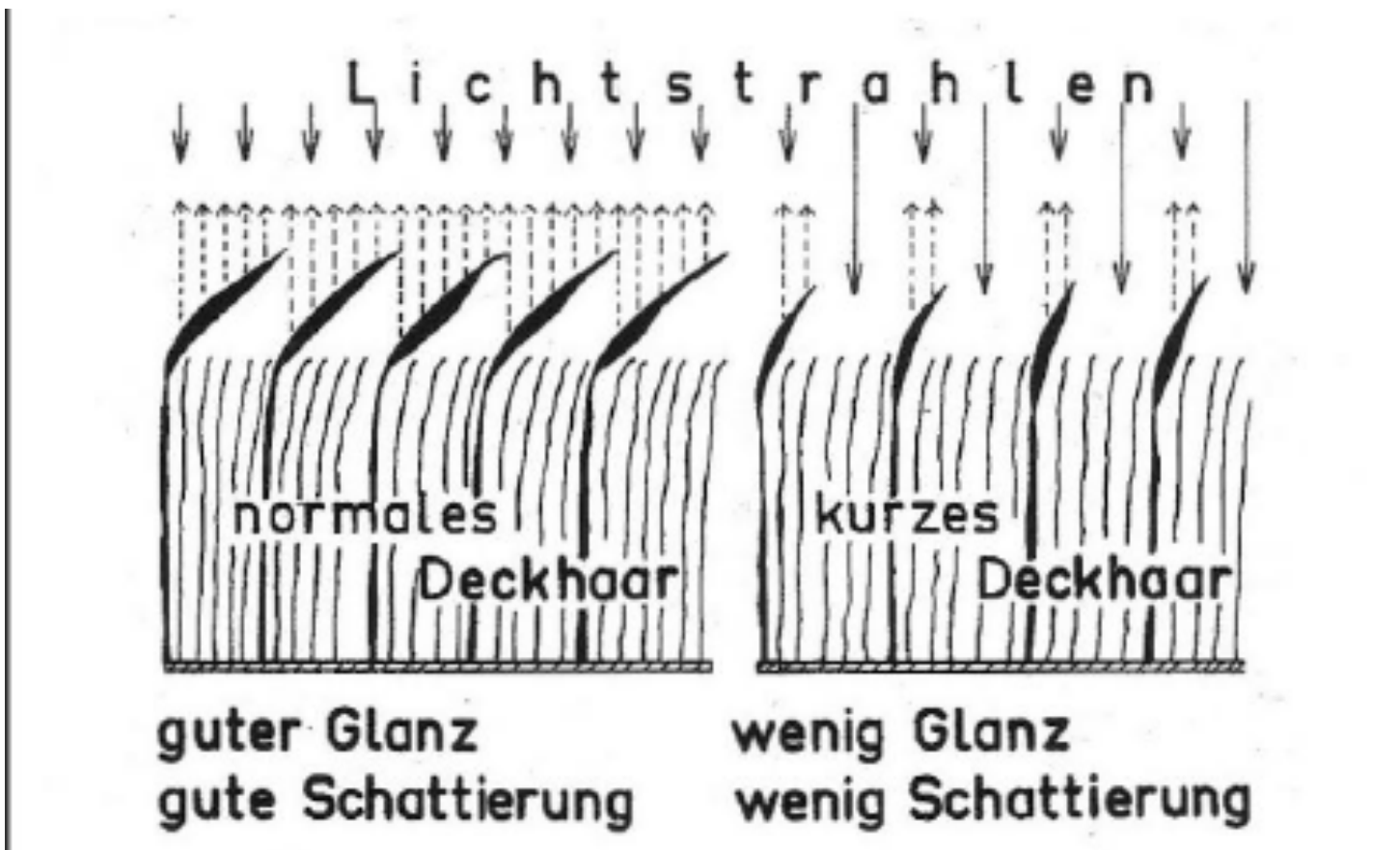


# Länge des Fellhaars

- Die Länge des Deckhaars bestimmt die Länge des Fells
  - Grannen sind 1-3 mm länger als das Deckhaar
- Die normale Länge des Deckhaars beträgt 2,8 tot 3,2 cm
  - Felle mit einer Länge von 2,6 - 2,8 cm sind etwas kürzer als normal
- Die Länge des Fellhaars ist wichtig bei Zwergrassen
  - beeinflusst den Typ
  - beeinflusst die Kopf- und Körperform
- Zu lange Felle bleiben oft ohne negative Bewertung
- Felle mit einer Länge von 3,2 cm und mehr sind zu lang
- Kürzere Felle haben einen sehr positiven Einfluss auf die Fellfarbe



# Zusammenhang von Länge des Deckhaars, Dichte und Glanz (Koetter 1981)



# Dichte des Fellhaars



- Dicht implantiert
- Je dichter desto besser
  - Kann ein Fell auch zu dicht sein ?
- Vielen Tiere fehlt die erforderliche Dichte
- Ist die Haut sichtbar, ist die Dichte zu gering
- Bei einigen Tieren entsteht beim Einblasen ein Loch am Haarboden (Stecknadelkopf)
- Volles Unterhaar ist wichtig
- Nur das richtige Verhältnis von Unter- und Deckhaar bringt die richtige Felldichte



# Struktur des Fellhaars

- Das Fell sollte weich und glänzend sein und die richtige Griffigkeit besitzen
- Viele Tiere haben eine grobe oder sehr grobe Fellstruktur
- Die Grannen sind oft zu lang
- Die Grannen sind oft zu grob (dicker als das Deckhaar )
- Das Unterhaar ist etwas wollig und zu weich
  - Das Unterhaar muss eine gewisse Festigkeit besitzen
  - Wenn man durch das Fell streicht verursacht das Unterhaar einen gewissen Gegendruck



# Struktur des Fellhaars

- Ein optimales Fell hat eine etwas feinere Struktur
  - es liegt dann besser an
  - es hat einen besseren Glanz (Lichtreflektion)
  - wirkt sich auch positiv auf die Farbe aus
- Ein Fell mit einer guten Struktur arbeitet, d.h. es rollt leicht verzögert zurück in seine Ursprungsform



# Struktur des Fellhaars

- Woran erkennt man ein wolliges Fell?
  - Deckhaar und Grannen haben eine schlaffe Struktur
  - Die Menge des Unterhaars ist oft zu weich
  - Das Unterhaar kann auch zu gewellt sein
- Was ist Elastizität?
  - Faktisch die Biagsamkeit und Sprungkraft des Fellhaars
  - Die Art und Weise, wie das Haar zurückfedert
  - Vergleichbar mit einem intakten Gummiband. Ist es ausgeleiert, ist es nicht zu gebrauchen

# Fellzustand



- Gut anliegend
  - Dicht implantiert
  - Weich
  - Glänzend
- 
- Viele Tiere sind (langfristig) in der Haarung
  - Die Tiere werden häufig zu früh ausgestellt
  - Felle liegen nicht an
  - Zu wenig Glanz
  - Der Begriff “weich” sollte eigentlich ersetzt werden durch “elastisch”
  - Die Haarung am Bauch kann bei Rassen mit wenig Stand Probleme bereiten. Der Grund dafür ist die durch die bodennahe Haltung entstehende Wärme. Haarung erfordert Kühlung!

# Externe Faktoren



- Äußere Einflüsse auf das Fellhaar:
  - Urin
  - Sonnenlicht
  - Luftfeuchtigkeit
  - Innen- oder Außenstall
  - Fütterung
  - Haltung auf Rosten versus Stroh
  - Wärme und Kälte



# Essentiell für eine gute Fellqualität

- Fellbildung kostet das Tier viel Energie
  - die Haarung sollte maximal 2 Wochen dauern
  - dauert manchmal lange und Tiere, die von einer Haarung in die andere fallen haben einen geringen Vitaminpegel und einen Vitamin B Mangel
- In der Haarung reichhaltiger füttern bzw. mit einem höheren Energiegehalt
- Fellbildung braucht viel Vitamin B
  - bei zu wenig Vitamin B wird das Fell länger und weniger dicht
- Melanin ist essentiell für die Stärke des Fellhaars
  - Melaninmangel verursacht eine schwache Fellstruktur und hat Einfluss auf das Unterhaar (Stärke des Haarschafts)





# Wie lässt sich die Fellqualität verbessern?

- Vitamin B zufügen
- Melanin zufügen
- Reichhaltiger Füttern in der Haarung
- Komponenten
  - Bierhefe
  - Linsen
  - Johannisbrot
  - evtl. Vitaminpräparate (ACHTUNG!)
  - Bananen (frisch und am besten noch grün)

# Risiken



- Ein Überschuss eines Nahrungsbestandteils kann den Organismus langfristig aus dem Gleichgewicht bringen
- Leinsamen sind schlecht für den Darm. Die Verdauung kostet den Organismus unnötig Energie
- Leinsamenöl mit Gerste mischen. Dies kostet den Organismus wesentlich weniger Energie bei der Verdauung
- Zu viele ölhältige Saaten oder Sonnenblumenöl können die Ursache für schlaffes Unterhaar sein.
  - Faktisch ein Mangel an Melanin
  - Riskant für die Darmfunktion

# Aktuelle Kritikpunkte



- Häufig längeres oder zu langes Fellhaar
- Schlaffe und leblose Fellhaar
  - zu wenig Struktur in Deckhaar und Grannenbehaarung
  - falsches Verhältnis von Granne, Deck- und Unterhaar
  - wenig Unterhaar
  - lange Grannen
- Zu geringe Dichte
- Wenig Griff/Elastizität
- Oft glanzlos
- Viele Tiere haben nicht den für eine Ausstellung erforderlichen Fellzustand!
- Die Haarung dauert im Durchschnitt zu lange, viele Tiere befinden sich konstant in der Haarung



# Ursachen?

- Unzureichende Fütterung
- Tiere, die von Anfang an kurz gehalten werden bekommen nie ein dichtes Fell mit entsprechender Elastizität
- Die Haarentwicklung wird gedrosselt
  - weniger Unterhaar
  - längeres Deckhaar und Grannen
- Die Felle wirken schlaff und leblos
- Gestörter Vitaminhaushalt
- Viele Tiere haben potentiell ein besseres Fell als das, das sie aufgrund einer nicht ausreichenden nicht ausgewogenen Fütterung besitzen
- Tiere mit einer langen Grannenbehaarung haben oftmals auch lange und störende Grannen an der Kiefer- und Wangenpartie

# International und Änderungen im deutschen Standard



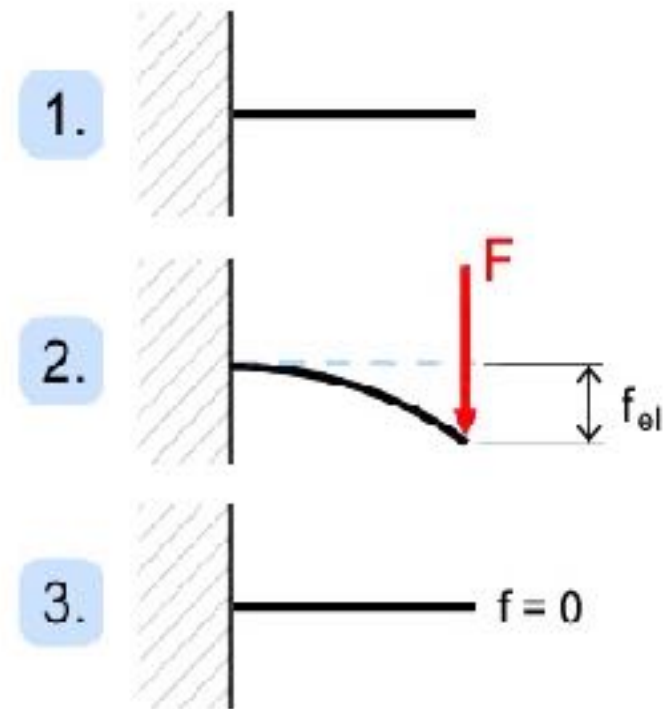
- Das Fellhaar hat in Deutschland ein höheres Gewicht als in den Niederlanden
- Die 4 Aspekte sind die gleichen wie in den Niederlanden, hinzugekommen ist der Begriff Elastizität.
- Die Länge des Fellhaars ist besser beschrieben
  - im Zweifelsfall kann der Preisrichter sogar nachmessen
- Der wichtigste Aspekt ist die Elastizität

# Position 3 - Fellhaar

## Begriffsbestimmung

**Elastizität** (aus der Physik; Wikipedia)

Ist die Eigenschaft eines Körpers oder Werkstoffes, unter Krafteinwirkung seine Form zu verändern und bei Wegfall der einwirkenden Kraft in die Ursprungsform zurückzukehren.



# Position 3 – Fellhaar

Der Begriff **Elastizität** wurde auf das Fellhaar im Standard 2018 entsprechend angepasst und lautet:

[...] ist die Eigenschaft nach dem „Gegenstreichen“ in seine Ausgangslage zurückzukehren, [...]

Die Beschreibungen des Fellhaars wurden Begriffes der **Elastizität**

- bei den Haararten (Grannenhaar) und
- beim Normalhaar

angepasst.



# Schlussfolgerungen & Bewertungskriterien



- Die Felle müssen dichter sein und mehr Unterhaar haben
- Die Felle müssen etwas feiner von der Struktur sein, was sich auch positiv auf die Farbe auswirkt
- Lange Felle nicht tolerieren
- Bewertung anhand der vier Aspekte
  - Länge
  - Dichte,
  - Struktur
  - Fellzustand
  - Elastizität
- Ideale Länge 2,8 cm (je nach Rasse unterschiedlich)
- Die Felle müssen elastisch sein
- Je dichter, desto besser
  - Achtung: Fell können auch zu dicht sein!
- Steuernde und lenkende Bewertung
- Kritikpunkte deutlich beschreiben (nicht nur gut, sehr gut etc.)
- Länge über 3,5 cm bestrafen (Fell 17,5 Punkte)